

Bilanz 2016

Einjahressicht
zum 31.12.2016

12.07.2017
14:21:36
37
Seite: 1

Betragsangaben in EUR

950 Vordereifel

Aktiv		Passiv	
Aktivseite	Passivseite		
1. Anlagevermögen	20.710.032,34	1. Eigenkapital	2.895.087,75
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	71.474,30	1.1. Kapitalrücklage	2.154.894,35
1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.598,77	1.2. Sonstige Rücklagen	526,85
1.1.2. Geleistete Zuwendungen		1.3. Ergebnisvortrag	
1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse	52.875,53	1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	739.666,55
1.1.4. Geschäfts- oder Firmenwert		2. Sonderposten	8.211.851,41
1.1.5. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		2.1. Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	
1.2. Sachanlagen	13.879.328,79	2.2. Sonderposten zum Anlagevermögen	8.211.851,41
1.2.1. Wald, Forsten		2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen	8.208.501,41
1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	39.750,04	2.2.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	
1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.401.008,11	2.2.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.350,00
1.2.4. Infrastrukturvermögen	1.589,18	2.3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	
1.2.5. Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.038.028,82	2.4. Sonderposten mit Rücklageanteil	
1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler	2.556,00	2.5. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	
1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.051.027,73	2.6. Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	
1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	344.427,38	2.7. sonstige Sonderposten	
1.2.9. Pflanzen, Tiere		3. Rückstellungen	8.593.227,45
1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	941,53	3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.785.439,00
1.3. Finanzanlagen	6.759.229,25	3.2. Steuerrückstellungen	
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen		3.3. Rückstellungen für latente Steuern	
1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		3.4. Sonstige Rückstellungen	807.788,45
1.3.3. Beteiligungen	6.135,50	4. Verbindlichkeiten	6.364.287,18
1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		4.1. Anleihen	
1.3.5. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	6.197.311,25	4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.419.137,72
1.3.6. Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	2.419.137,72
1.3.7. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	555.482,50	4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	
1.3.8. Sonstige Ausleihungen	300,00	4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	

Bilanz 2016

Einjahressicht
zum 31.12.2016

12.07.2017
14:21:36
38
Seite: 2

Betragsangaben in EUR

950 Vordereifel

Aktiv		Passiv	
2. Umlaufvermögen	5.189.855,53	4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	
2.1. Vorräte		4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 21.365,68
2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	
2.1.2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
2.1.3. Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
2.1.4. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	- 16.555,22
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.803.527,70	4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.975.369,82
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	241.155,97	4.11. Sonstige Verbindlichkeiten	7.700,54
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.597,68	5. Rechnungsabgrenzungsposten	
2.2.3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
2.2.4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	213,99		
2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.500.560,06		
2.2.7. sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.8. wertberichtigte Forderungen			
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2.3.2. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.386.327,83		
3. Ausgleichsposten für latente Steuern			
4. Rechnungsabgrenzungsposten	173.925,78		
4.1. Disagio			
4.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Summe Aktiv	26.073.813,65	Summe Passiv	26.073.813,65

Mayen, den 23.08./24.08.2017
Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 16.15 Uhr bzw. 16.00 Uhr

NIEDERSCHRIFT

über die nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Verbandsgemeinde Vordereifel am 23.08.2017 und 24.07.2017 im Besprechungsraum des Verwaltungsgebäudes der Verbandsgemeinde Vordereifel in Mayen.

Zu dieser Sitzung ist mit Schreiben vom 15.08.2017 durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unter Angabe der Tagesordnung eingeladen worden.

Anwesend sind

die Ausschussmitglieder:

Hänzgen Heribert, Vorsitzender
Geilen Bernd
Müller Bruno

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel ist anwesend:

Verwaltungsfachwirt **Hermann** Markus, zugleich als Schriftführer

TAGESORDNUNG:

1. Prüfung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeinde Vordereifel zum 31.12.2016
2. Prüfung des Gesamtabchlusses der Verbandsgemeinde Vordereifel zum 31.12.2016

Vor Eintritt in die Beratung wird die Vollzähligkeit des Ausschusses festgestellt.

1. Prüfung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeinde Vordereifel zum 31.12.2016

1.1 Allgemeine Anmerkungen

Beschlossen wurde die Haushaltssatzung, mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 vom Verbandsgemeinderat in der Sitzung am 10.12.2015. Die Vorlage an die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz - Kommunalaufsicht - erfolgte am 11.12.2015. Unter dem 10.02.2016 erteilte die Aufsichtsbehörde die Genehmigung zur Haushaltssatzung.

Die erforderliche öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung mit Hinweis auf die Offenlegung des Haushaltsplanes erfolgte im Mitteilungsblatt am 19.02.2016.

...

Nach den genannten Daten ist festzustellen, dass die Fristvorschriften des § 97 Abs. 1 Satz 1 GemO erfüllt wurden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurde von der Verwaltung am 13.07.2017 erstellt.

1.2 Prüfungsergebnis

Der Jahresabschluss wird mit allen Bestandteilen und Anlagen von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses geprüft.

Weiterhin erfolgt ein stichprobenartiger Abgleich des Sachbuches mit den Kassenanordnungen.

Über die Prüfung des Jahresabschlusses wird ein besonderer Prüfbericht gefertigt, der als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift ist.

2. Prüfung des Gesamtabchlusses der Verbandsgemeinde Vordereifel zum 31.12.2015

2.1 Allgemeine Anmerkungen

Gem. § 109 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) haben die Gemeinden spätestens zum 31. Dezember einen Gesamtabschluss aufzustellen.

Dabei wird vorausgesetzt, dass mindestens eine Tochterorganisation der Gemeinde unter dem beherrschenden Einfluss oder maßgeblichen Einfluss der Gemeinde zum Ende des Haushaltsjahres und des vorausgegangenen Haushaltsjahres steht.

Der Gesamtabschluss besteht nach § 109 Abs. 2 GemO aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinanzrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang.

Dem Gesamtabschluss sind als Anlagen nach § 109 Abs. 3 GemO der Gesamtrechnungsbericht, die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht und die Verbindlichkeitenübersicht beizufügen.

Aufgabe des Gesamtabchlusses ist es, Informationen über die gesamte Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde und ihrer Tochterorganisationen an denen sie direkt oder indirekt beteiligt und einen beherrschenden bzw. maßgeblichen Einfluss hat, so darzustellen, als ob es sich um eine einzige Einheit (Konzernabschluss) handeln würde.

...

Zu diesem Zweck ist der Jahresabschluss der Gemeinde mit den nach Handelsrecht, Eigenbetriebsrecht und Haushaltsrecht aufzustellenden Jahresabschlüssen der „kommunalen Beteiligungen“ nach § 109 Abs. 4 GemHVO (z.B. Eigenbetriebe, Unternehmen oder Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit ohne Sparkassen) sowie den Zweckverbänden, bei denen sie Mitglied ist (außer Sparkassenzweckverbände), zu konsolidieren.

Der Gesamtabchluss der Verbandsgemeinde Vordereifel zum 31.12.2016 wurde gemäß § 109 GemO in Verbindung mit §§ 54 ff. GemHVO am 17.07.2017 aufgestellt.

2.2 Prüfungsergebnis

Der Gesamtabchluss wird mit allen Bestandteilen und Anlagen von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses geprüft.

Über die Prüfung des Gesamtabchlusses wird ein besonderer Prüfbericht gefertigt, der als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Der Gesamtabchluss ist nach der örtlichen Rechnungsprüfung dem Verbandsgemeinderat lediglich zur Kenntnis vorzulegen. Eine Entlastung für den Gesamtabchluss ist nach der Gemeindeordnung nicht erforderlich.

Ausschussmitglieder
(siehe Anlage)


Schriftführer

Prüfungsbericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeinde Vordereifel zum 31.12.2016

Der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Vordereifel ist gemäß § 113 GemO durch den hierzu bestimmten Ausschuss des Verbandsgemeinderates geprüft worden.

Die Prüfung hat ergeben, dass

1. der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt;

Ausnahmen: - keine - folgende.*

2. die Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind;

Ausnahmen: - keine - folgende.*

3. die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegte Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ordnungsgemäß sind;

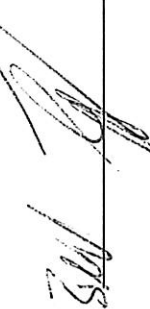
Ausnahmen: - keine - folgende.*

4. der Rechenschaftsbericht mit dem Jahresabschluss im Einklang steht und die sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage erweckt.

Ausnahmen: - keine - folgende.*

56727 Mayen, den **23. Aug. 2017**
 24. Aug. 2017

Die Ausschussmitglieder:


*Nichtzutreffendes streichen

Prüfungsbericht

über die Prüfung des Gesamtab schlusses der Verbandsgemeinde Vordereifel zum 31.12.2016

Der Gesamtab schluss der Verbandsgemeinde Vordereifel ist gemäß § 113 GemO durch den hierzu bestimmten Ausschuss des Verbandsgemeinderates geprüft worden.

Die Prüfung hat ergeben, dass

1. der Gesamtab schluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Verbandsgemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt;

Ausnahmen: - keine - folgende.*

2. die Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind;

Ausnahmen: - keine - folgende.*

3. die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegte Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ordnungsgemäß sind;

Ausnahmen: - keine - folgende.*

4. der Rechenschaftsbericht mit dem Jahresabschluss im Einklang steht und die sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage erweckt.

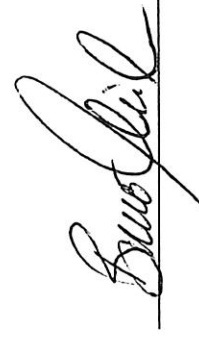
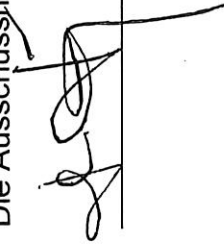
Ausnahmen: - keine - folgende.*

23. Aug. 2017

56727 Mayen, den

24. Aug. 2017

Die Ausschussmitglieder:



*Nichtzutreffendes streichen